

Erster Bus für Haus- und Gebäudeautomation mit VDE-zertifizierter Protokoll-, IT- und Datensicherheit

Homematic IP Wired sofort mit VDE-Zertifizierung

Leer, 31. August 2018 – Homematic IP Wired ist das erste Smart-Home-Bussystem, das vom VDE bezüglich IT-, Informations- und Protokollsicherheit zertifiziert wurde. Alle Datenpakete sind verschlüsselt und authentisiert und auch das Anlernen neuer Geräte ist kryptografisch geschützt. Damit sind die berechtigten Sorgen und Risiken bei Einsatz im Smart Home passé. Darüber hinaus sind alle Reiheneinbaugeräte vom Homematic IP Wired auch bezüglich ihrer Gerätesicherheit und CE-Conformance vom VDE geprüft.

Der Smart-Home-Pionier setzt den Standard für Sicherheit bei Funk und Bus

Schon 2017 erreichte Homematic IP als erstes und bis heute einziges funkbasiertes Smart-Home-System die VDE-Zertifizierung für Protokoll-, IT- und Datensicherheit. 2010 hat auch schon der TÜV Rheinland das durch eQ-3 auf Basis von Homematic entwickelte RWE Smart-Home-System – bei dem ebenfalls alle Geräte bereits IPv6 verwenden – intensiv geprüft und mit „Top Security“ ausgezeichnet. Und während sogenannte „Standards“ wie ZigBee, Z-Wave und EnOcean bis vor Kurzem die Notwendigkeit von Sicherheit insgesamt verneint haben, hat eQ-3 in Homematic bereits gegen den herrschenden Industrietrend AES-128-basierte Security verwendet. Damit kann eQ-3 weltweit als DER Pionier für Smart-Home-Sicherheit angesehen werden und unterstreicht eindrucksvoll seine Rolle als einer der Technologie- und Innovationsführer.

„Wir sind stolz auf die erreichten Zertifizierungen, die am Markt auch heute leider keinesfalls üblich sind. Einen Gebäudebus heute noch ohne eine wirklich solide und geprüfte Sicherheit zu vermarkten, halten wir schlicht nicht mehr für dieses Jahrzehnt angemessen“, sagt Bernd Grohmann, Vorstand eQ-3. „Für uns ist auch die Wahl des Partners für die Zertifizierung essentiell. Mit dem VDE haben wir einen Partner, der über Jahrzehnte der Goldstandard in der Geräteprüfung ist.“

Der Begriff Sicherheit betrifft im Deutschen, was im Englischen mit „Security“ und „Safety“ deutlicher unterschieden wird. Beides ist für Smart Home unabdingbar aber leider keinesfalls Standard, was den verständlichen Erwartungen der Anwender klar widerspricht.